

Sie möchten gerne mehr über die Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit Saarland erfahren?
Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Impressum



Hanspeter-Hellenthal-Str. 68
66386 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 / 890 97 99, Fax: 0 68 94 / 959 50 42
E-Mail: info@pugis.de

Lisa Wagner
l.wagner@pugis.de

Svenja Derr
s.derr@pugis.de

- www.pugis.de/
- www.facebook.com/PugisSaarland/

KOORDINIERUNGSSTELLE GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT SAARLAND



Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
SAARLAND



Prävention &
Gesundheits-
förderung



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Arbeitsschwerpunkte

- Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren auf Landes- und kommunaler Ebene (Vernetzung)
- Beratung von Fachkräften in der Prävention und Gesundheitsförderung, sowie Identifizierung und Bekanntmachung von Good Practice-Projekten
- Unterstützung der Qualitätsentwicklung und -sicherung, u. a. durch Organisation von Fachveranstaltungen und Mitwirkung an Arbeitskreisen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

- Ausbau von Kooperationen, Reduzierung von sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen
- Unterstützung der Partner der Landesrahmenvereinbarung bei der Umsetzung des Präventionsgesetzes
- Entwicklung „guter Praxis“ soziallagenbezogener Gesundheitsförderung
- Sensibilisierung für gesundheits-spezifische Themen

Wer ist die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit?

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) im Saarland hat seit 2017 ihren Sitz bei PuGiS – Prävention und Gesundheit im Saarland e.V. Die KGC wird durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gefördert und durch die Mittel der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV-Bündnis für Gesundheit) und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie finanziert. Die KGC Saarland ist Mitglied im bundesweiten Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit, welcher 2003 auf Initiative der BZgA gegründet wurde. Ihm gehören aktuell 67 Partnerorganisationen an.

Die KGCs in allen Bundesländern unterstützen die Vernetzung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung auf Landesebene und stärken das Thema Gesundheitliche Chancengleichheit. Dadurch können die Aktivitäten im Themenfeld soziale Benachteiligung und vulnerable Zielgruppen im jeweiligen Land zuverlässig koordiniert und ausgebaut werden. Die Beauftragung ist Teil der Umsetzung des Präventionsgesetzes.

- Mehr Informationen zum Verbund:
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de